

POSTULAT

| | |
|-------------------|--|
| Urheber | Alexandre Dubuis, Les Verts, Aurelian Mascitti, Les Verts, und Mathieu Gachnang (Suppl.), PDCC |
| Gegenstand | Jugendliche ohne Ausbildung: Sozialhilfe vorprogrammiert? |
| Datum | 15.05.2018 |
| Nummer | 3.0395 |

Gemäss den von der Dienststelle für Berufsbildung gelieferten Daten der Plattform Übergang 1 (T1) standen per 31.12.2016 rund 300 Jugendliche am Ende der obligatorischen Schule ohne Lösung da oder haben ihre Ausbildung abgebrochen. Heute sieht die Situation nicht rosiger aus.

Die grosse Zahl Jugendlicher ohne Lösung bereitet uns Kopfzerbrechen. Sie brauchen Hilfe, Begleitung und strukturiertere Massnahmen (IIZ-Jugendliche). Gemäss TREE-Studie haben 16 % der jungen Erwachsenen in der Westschweiz (Durchschnittsalter 25 Jahre) keinen Abschluss auf Sekundarstufe II. Das Fehlen einer Ausbildung in den ersten zwei Jahren nach der obligatorischen Schule ist gemäss dieser Studie einer der hauptsächlichen Risikofaktoren. Diese Ausbildungslosigkeit ist für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein grosses Handicap und erhöht die Gefahr, dass sie früher oder später bei der Sozialhilfe landen.

Aus diesen Gründen fordern wir den Staatsrat auf, die nötigen Ressourcen und die diesbezüglichen Kosten zu beurteilen, um:

- die spezifische Situation dieser jungen Menschen zu ermitteln;
- diese jungen Menschen zu betreuen;
- die vorhandenen Massnahmen anzupassen;
- neue Lösungen zu erarbeiten usw.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Kosten für zusätzliche Stellen sehr rasch amortisiert wären, wenn die eingeführten Massnahmen nur schon 30 jungen Erwachsenen pro Jahr den Gang zum Sozialamt ersparen (10'502.-/Jahr** x 30 junge Erwachsene = 315'060.-/Jahr).

Schlussfolgerung

Angesichts der grossen Zahl junger Menschen ohne Ausbildung in unserem Kanton und um zu verhindern, dass diese Ausbildungslosigkeit mit all ihren wissenschaftlich belegten Konsequenzen andauert, fordern wir die Durchführung einer Studie zur Beurteilung der nötigen Ressourcen, die zur Eindämmung dieser Problematik nötig sind.

*Scharenberg, K., Rudin, M., Müller, B., Meyer, T. & Hupka-Brunner, S. (2014). Ausbildungsverläufe von der obligatorischen Schule ins junge Erwachsenenalter: die ersten zehn Jahre. Ergebnisübersicht der Schweizer Längsschnittstudie TREE, Teil I. Basel: TREE.

**Durchschnittliche Sozialhilfekosten für einen jungen Erwachsenen